

Pol.Bez. Braunau am Inn
5163 Perwang a.G.
Hauptstraße 16
Fax 06217/8247-15
☎ 06217/8247

Durl. No
20.12.07
am 13.12.2007

DVR.Nr. 0482315
UID-Nr. ATU 23399301

e-mail: gemeinde@perwang.ooe.gv.at
Internet: <http://www.tiscover.com/perwang>

Sachbearb.: AL Stabauer Gerhard

Zl. 004/1 – 6/2007

6. öffentliche Gemeinderatssitzung 2007

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die öffentliche Gemeinderatssitzung des Gemeinderates der Gemeinde Perwang am Grabensee am Donnerstag, 13. Dezember 2007, Beginn um 19,00 Uhr, im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes Perwang am Grabensee.

ANWESENDE:

1. BGM Josef Sulzberger (ÖVP) zugleich als Vorsitzender
2. GV Friedrich Andorfer (SPÖ)
3. Vize-BGM Johann Kreuzeder (ÖVP)
4. GR Stefan Kreuzeder (SPÖ)
5. GR Robert Eidenhammer (ÖVP)
6. GR Angela Eidenhammer (ÖVP)
7. GR Hubert Feigl (SPÖ)
8. GR Peter Kappacher (ÖVP)
9. GR Erna Lackner (SPÖ)
10. GR Heinz Eidenhammer (ÖVP)
11. GRE Waltraud Breckner für entsch.
GR Wolfgang Brandauer (SPÖ)
12. GR Johann Stockhammer (ÖVP)
13. GR Wilhelm Wallner (ÖVP)

Schriftführer: AL Gerhard Stabauer

Der Vorsitzende eröffnet um 19,00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass diese von ihm unter Bekanntgabe der Tagesordnungspunkte zeitgerecht schriftlich einberufen wurde, dass die Abhaltung der Sitzung durch Anschlag an der Amtstafel am selben Tag öffentlich kundgemacht wurde und dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Ferner stellt der Vorsitzende fest, dass die Verhandlungsschrift über die Sitzung vom 23.10.2007 während dieser Sitzung zur Einsicht noch aufliegen und gegen diese bis zum Sitzungsschluss noch Einwendungen vorgebracht werden können.

Sodann geht der Vorsitzende zur Tagesordnung über:

Tagesordnungspunkt 1: Bericht über die Sitzung des Prüfungsausschusses vom 04.12.2007; Kenntnisnahme

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass am 04.12.2007 eine Prüfungsausschuss-Sitzung durchgeführt wurde und ersucht den Obmann Stefan Kreuzeder um seinen Bericht.

Dieser verliest sodann die Prüfungsfeststellungen zur Gänze.

Die Gemeinderäte stellen bezüglich einzelner Punkte konkrete Anfragen, welche ihnen vom Vorsitzenden bzw. Schriftführer beantwortet werden.

Da keine Anträge an den Gemeinderat gestellt wurden und keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, stellt der Vorsitzende den **Antrag, den Prüfungsbericht des örtlichen Prüfungsausschusses vom 04.12.2007 zur Kenntnis zu nehmen.**

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 2: Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2007; Beratung und Beschlussfassung

Der Vorsitzende erläutert, dass der Entwurf des 1. Nachtragsvoranschlages für das Haushaltsjahr 2007 erstellt und jedem Gemeinderat ein Exemplar zugestellt wurde.

Im Ordentlichen Haushalt sind die Einnahmen mit € 1.345.400,-- und die Ausgaben mit € 1.512.900,-- veranschlagt, sodass sich ein Abgang von € 167.500,-- ergibt. Dies bedeutet eine Abgangssteigerung gegenüber dem Voranschlag um € 15.500,--.

Im Außerordentlichen Voranschlag stehen Einnahmen von € 1.500.900,-- und Ausgaben von € 1.235.000,-- gegenüber, sodass sich ein Überschuss von € 265.900,-- ergibt.

Die Gemeinderäte stellen bezüglich einzelner Ansätze konkrete Anfragen, welche ihnen vom Vorsitzenden bzw. Schriftführer beantwortet werden.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, stellt der Vorsitzende den **Antrag, den 1. Nachtragsvoranschlag 2007, so wie er vorliegt, zu genehmigen.**

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 3: VFI Perwang & Co KG; Nachtragsvoranschlag 2007; Genehmigung

Der Vorsitzende erläutert, dass der Entwurf des 1. Nachtragsvoranschlages für das Haushaltsjahr 2007 für die VFI Perwang & Co KG erstellt und jedem Gemeinderat ein Exemplar zugestellt wurde.

Der Ordentliche Haushalt ist mit € 11.700,-- in Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen veranschlagt. Dies kann durch einen Verlustausgleich der Gemeinde von € 8.500,-- erreicht werden.

Im Außerordentlichen Voranschlag stehen Einnahmen von € 461.900,-- und Ausgaben von € 530.200,-- gegenüber, sodass sich ein Fehlbetrag von € 68.300,-- ergibt.

Die Gemeinderäte stellen bezüglich einzelner Ansätze konkrete Anfragen, welche ihnen vom Vorsitzenden bzw. Schriftführer beantwortet werden.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, stellt der Vorsitzende den Antrag, dem 1. Nachtragsvoranschlag 2007 der VFI Perwang & Co KG, so wie er vorliegt, zuzustimmen.

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 4: Änderung der Kanalgebührenordnung; Beschlussfassung

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass im Voranschlagserlass der Landesregierung enthalten ist, die Mindestanschlussgebühr bei Abwasserentsorgungsanlagen von bisher € 2.688,-- auf € 2.742,-- zu erhöhen.

Ebenso muss lt. Erlass die Benützungsg Gebühr erhöht werden. Es ist hier eine Mindestgebühr von € 3,10 vorgesehen. Für Abgangsgemeinden ist darüber hinaus zusätzlich eine Anhebung von mind. 20 Cent pro m³ über die Mindestgebühr als zumutbar anzusehen.

Weiters erklärt der Vorsitzende, dass man hier der Aufforderung des Landes Folge leisten muss.

In der Diskussion wird festgestellt, dass die Mindestanschlussgebühr auf € 2.742,-- angehoben wird, der Punktepreis jedoch gleich bleibt bei € 597,37, sodass die Mindestgebühr dann bei 91,80 m² Wohnnutzfläche zum Tragen kommt. Für die Benützungsg Gebühr soll ein zusätzlicher Aufschlag von 20 Cent je m³ zur Mindestgebühr festgesetzt werden (insgesamt € 3,30).

Über Ersuchen verliest der Schriftführer den Verordnungsentwurf zur Gänze.

Da dazu keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, stellt der Vorsitzende den Antrag, die Verordnung des Gemeinderates der Gemeinde Perwang am Grabensee vom 12.12.2001 (Kanalgebührenordnung) mit Wirkung vom 1.1.2008 wie folgt zu ändern:

§ 2 Abs. 1 lautet:

1. Die Kanalanschlussgebühr beträgt je Punkteeinheit nach Abs.2 € 597,37, mindestens aber € 2.742,-- zuzüglich 10 % Umsatzsteuer.

§ 4 Abs. 4 und 5 lauten:

4. Die Höhe der Kanalbenützungsg Gebühr beträgt € 3,30 (inkl. 10 % Ust. € 3,63) pro m³ Wasserverbrauch, mindestens jedoch € 132,00 (inkl. 10 % Ust. € 145,20 – entspricht 40 m³) jährlich.
5. Wird kein Wasserzähler verwendet bzw. lässt sich der Wasserverbrauch (z.B. bei fehlerhaftem Zählergebnis oder deutlicher Abweichung vom Durchschnittsverbrauch) nicht einwandfrei feststellen, so kommt eine jährliche Kanalbenützungsg Gebühr zur Verrechnung. Diese beträgt je Quadratmeter der Wohnungs-Nutzfläche nach § 2 Abs. 2 von € 4,40 (inkl. 10 % Ust. € 4,84).

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 5: Steuerhebesätze 2008; Beschlussfassung

Der Vorsitzende berichtet, dass die Hebesätze für das Haushaltsjahr 2008 so zeitgerecht festzusetzen sind, dass sie mit Beginn des Jahres in Kraft getreten sind. Der Vorsitzende erklärt weiters, dass jetzt ja alles mit Verordnung geregelt ist. Lediglich die Grundsteuer muss noch festgesetzt werden.

Nach kurzer Diskussion schlägt der Vorsitzende folgende Hebesätze für das Haushaltsjahr 2008 vor:

Im Sinne des § 76 Abs. 5 der OÖ Gemeindeordnung 1990 i.d.g.F. wird hiermit kundgemacht, dass der Gemeinderat der Gemeinde Perwang am Grabensee in der am 13.12.2007 abgehaltenen öffentlichen Sitzung für das Finanzjahr 2008 die Festsetzung der Hebesätze

der Grundsteuer für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (A) mit	500	v.H. des Steuermessbetrages
der Grundsteuer für Grundstücke (B) mit	500	v.H. des Steuermessbetrages
der Lustbarkeitsabgabe		lt. Verordnung des Gemeinderates vom 11.12.2003
der Hundeabgabe		lt. Verordnung des Gemeinderates vom 11.12.2003
der Kanalgebühr		lt. Verordnung des Gemeinderates vom 12.12.2001 zuletzt geändert am 13.12.2007
der Abfallgebühr		lt. Verordnung des Gemeinderates vom 12.12.1996 zuletzt geändert am 15.12.1999

beschlossen hat.

Nachdem kein weiteren Wortmeldungen erfolgen, stellt der Vorsitzende den **Antrag, die soeben vernommenen Hebesätze für das Haushaltsjahr 2008 zu genehmigen.**

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 6: Ortskanal BA 05; Grundsatzbeschluss

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass für das Betriebsbaugebiet, die Bauland-Erweiterungen in Rödhausen und Hinterbuch der Kanal errichtet werden muss. Dafür wird ein eigener Bauabschnitt eröffnet.

Weiters erklärt der Vorsitzende, dass dafür heute ein Grundsatzbeschluss gefasst werden soll, damit mit der Planung begonnen werden soll.

Zusätzlich erklärt der Vorsitzende, dass die Planung von der Fa. Baueregger als Erweiterungsauftrag übernommen werden soll, da man mit dieser Planungsfirma äußerst zufrieden ist.

Nach einer kurzen Diskussion stellt der Vorsitzende den Antrag, für die Ortskanalerweiterung BA 05 einen Grundsatzbeschluss zu fassen und mit der Planung die Fa. Baueregger zu beauftragen.

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 7: Ablauf des Fischereipachtvertrages Berndorferbach; weitere Vorgangsweise

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass der Fischereipachtvertrag für den Berndorferbach mit Herrn Müller Adolf mit 31.12.2007 abläuft.

Weiters erklärt der Vorsitzende, dass er diesbezüglich mit Herrn Müller gesprochen hat und dieser den Pachtvertrag nicht verlängern will.

Aus diesem Grund muss diese Fischereipacht neu ausgeschrieben werden.

Nach einer kurzen Diskussion stellt der Vorsitzende den Antrag, dass die Fischereipacht für den Berndorferbach öffentlich ausgeschrieben wird.

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 8: Subventionsansuchen von örtlichen Vereinen

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass von einigen Vereinen (wie jedes Jahr) Förderungsansuchen eingelangt sind.

Über Ersuchen verliest der Schriftführer sämtliche Ansuchen zur Gänze. Es geht hier um den Sportverein, die Trachtenmusikkapelle, die Grabenseer Schützen sowie die Bäuerinnen.

Nach kurzer Diskussion stellt der Vorsitzende den Antrag, folgende Subventionen für das Jahr 2007 zu vergeben:

Sportverein Perwang	€ 4.700,--
Trachtenmusikkapelle Perwang	€ 1.000,--
Grabenseer Schützen	€ 200,--
Perwanger Bäuerinnen	€ 200,--

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 9: Allfälliges

Der Vorsitzende erklärt, dass er am 6.11.2007 bei LR Stockinger war und dieser zugesagt hat, die Ausfallhaftung für das Gewerbegebiet zu übernehmen. Dazu findet die Vertragsunterzeichnung für den Grundankauf mit den Landwirten am 2. Jänner beim Notar in Mattighofen statt.

.....
Weiters erklärt der Vorsitzende, dass bezüglich Bauhofkooperation vor Kurzem ein Sachverständiger des Landes hier war um die Ist-Situation der Gemeinden zu beleuchten. Dabei wurde uns mitgeteilt, dass im Jänner ein Gespräch diesbezüglich in Linz stattfinden wird. Eine Kooperation bezüglich Musik und Feuerwehr wird ausgeschlossen.

.....
Der Vorsitzende erklärt weiters, dass bei der Vorsprache bei LR Stockinger besprochen wurde, dass für den Kombi-Bau (Bauhof, FF-Zeugstätte, Musik) im Herbst 2008 ein geladener Architektenwettbewerb stattfinden kann. Weiters wurde die Friedhoferweiterung sowie die Löschteicherrichtung für 2009 fixiert. Außerdem wurden € 25.000,-- zusätzlich für den Straßenbau zugesagt.

.....
Weiters erklärt der Vorsitzende, dass eine Kommission der Bäderabteilung hier war und das Strandbad besichtigt hat. Hier wurden Setzungen festgestellt. Im Frühjahr soll der genaue Schaden durch einen Statiker festgestellt werden. Eine Vorreihung für die Sanierung gibt es nicht, da alle Bäder auf der Sanierungsliste dringend sind. Es wurden auch schon welche ganz oder teilweise bis zur Sanierung geschlossen.

.....
Bezüglich des 50jährigen eigenständigen Bestehens von Perwang sollen im Herbst in Rahmen der Eröffnung von Schule und Kindergarten Feierlichkeiten stattfinden. Dazu soll sich der Kulturausschuss Gedanken machen.

.....
GR Kreuzeder erklärt, dass aus der letzten Verhandlungsschrift nicht hervorgeht bzw. doch erwähnt werden sollte, dass (bezüglich Gewerbegebiet) eine Vereinbarung mit der OÖ Bauland GmbH – bei der die betroffenen Landwirte die Verkaufsoptionen abgegeben haben – einen Mehraufwand von ca. € 73.000,-- bedeutet hätte.

.....
Vize-BGM Kreuzeder erklärt, dass es Probleme bei gewissen Straßen mit Böschungen bzw. Bankette gibt, welche sich der Bauausschuss ansehen sollte.

.....
Auf Anfrage von GV Andorfer erklärt der Vorsitzende, dass mit der Grünschnittentsorgung noch zugewartet wird, bis die meisten Christbäume da sind.

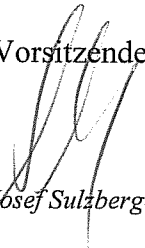
.....
GRE Breckner erklärt, dass die Ortschaft Hinterbuch in Stockach mit einem Richtungswegweiser beschildert gehört.

.....
GR Kappacher Peter, GR Kreuzeder Stefan und Bürgermeister Sulzberger Josef wünschen für die bevorstehenden Feiertage alles erdenklich Gute sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr und bedanken sich für die gute und konstruktive Zusammenarbeit beim gesamten Gemeinderat sowie bei allen Gemeindebediensteten.

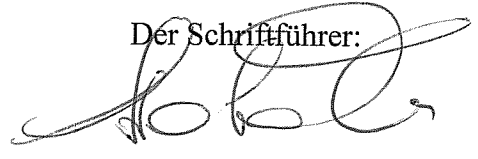
.....
Da keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen und die Tagesordnung erschöpft ist, schließt der Vorsitzende um 20,15 Uhr die Sitzung des Gemeinderates und lädt zu einer kleinen Weihnachtsfeier ins Gasthaus Schachner ein.

Gegen die, während dieser Sitzung zur Einsicht aufgelegene Verhandlungsschrift über die letzten Sitzung des Gemeinderates vom 23.10.2007 wurden keine Einwendungen erhoben.

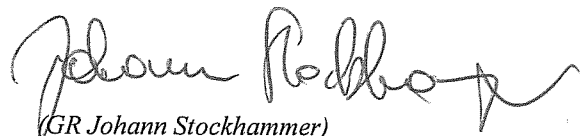
Der Vorsitzende:


(BGM Josef Sulzberger)

Der Schriftführer:


(AL Gerhard Stabauer)

Für die ÖVP-Fraktion

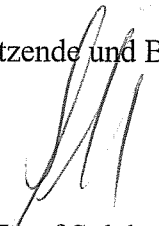

(GR Johann Stockhammer)
(Stv: GR Eidenhammer Robert)

Für die SPÖ-Fraktion:


(GR Stefan Kreuzeder)
(Stv: GR Feigl Hubert)

Der Vorsitzende bekundet hiemit, dass gegen diese Verhandlungsschrift in der Sitzung am 24.01.2008 keine Einwendungen erhoben wurden.

Der Vorsitzende und Bürgermeister:


(Josef Sulzberger)